

FDP Limburg-Weilburg

„FDP FORDERT MEHR INFORMATIONEN ZUM GEPLANTEN NEUBAU DES KREISKRANKENHAUSES“

08.04.2022

FDP-KREISTAGSFRAKTION FORDERT MEHR INFORMATIONEN RUND UM DIE ENTSCHEIDUNG DES NEUBAUS DES KREISKRANKENHAUS WEILBURG

LIMBURG-WEILBURG – Nach dem etwas überraschenden Berichten in der Presse zum geplanten Neubau des Kreiskrankenhauses in Weilburg gemeinsam mit Vitos, hat die FDP-

Kreistagsfraktion mehr Informationen eingefordert. „Wir stehen dem Projekt offen, konstruktiv

und interessiert gegenüber, aber geheime Kommandosachen und überraschende Presseberichte über eine Investition in der geplanten Höhe, empfinden wir nicht als ausreichende Grundlage für eine Entscheidung solcher Tragweite“, erklärt der Fraktionsvorsitzende der FDP im Kreistag Dr. Klaus Valeske. Man sei etwas verwundert über

die plötzliche Änderung der Strategie und dem Plan nun die Entscheidung sehr schnell durch

die Gremien zu bringen. Deshalb hat die FDP-Fraktion für die nächste Kreistagssitzung einen

umfangreichen Berichtsantrag eingebracht, der sicher stellen soll, dass alle offenen Fragen im

Zusammenhang mit dem geplanten Neubau des Kreiskrankenhauses Weilburg zusammen mit

Vitos beantwortet werden.

Nicht erst mit dem Beginn der Corona-Krise seien die Anforderungen an unser Gesundheitssystem immens gestiegen. Gleichzeitig trete immer offensichtlicher zu Tage, dass

gezielte Investitionen und Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Gesundheitswesens insgesamt und der Krankenhäuser im Speziellen dringend erforderlich

sind, wenn man verhindern wolle, dass Leistungsvermögen und Anforderungen immer weiter auseinanderfallen.

„All diese Aspekte verdeutlichen“, so die FDP-Landtagsabgeordnete und Kreistagsmitglied Marion Schardt-Sauer, „dass öffentliche Investitionen in unser Gesundheitswesen ebenso sinnvoll wie dringend erforderlich sind. Das geplante Kooperationsprojekt mit den Vitos-Kliniken nach der Beteiligung der Lahn-Dill-Kliniken am Kreiskrankenhaus sei daher von fundamentaler strategischer Bedeutung für ein funktionierendes, leistungsfähiges und modernes Gesundheitswesen in der Region.“

„Ebenso fundamental ist in diesem Zusammenhang die Frage, ob ein Neubau des Kreiskrankenhauses selbst erfolgt. Es hat Bedeutung für die Kooperation mit Vitos, aber auch

für die Weiterentwicklung des Kreiskrankenhauses“, erläutert Dr. Valeske.

„Uns ist wichtig, dass eine solche entscheidende Frage für den Gesundheitsstandort ausführlich und intensiv in den Gremien beraten wird. Dazu gehört es auch alle Alternativen zu

prüfen. Nur so kann am Ende eine fundierte Entscheidung im Interesse der Menschen im Kreis getroffen werden“, so Valeske.

Kern des Antrags der FDP ist die Forderung nach einem umfassenden Statusbericht der Planungen im zuständigen Haupt- und Finanzausschuss. Dabei sollen auch die Planung und

die Kooperation mit Vitos im Detail erläutert, sowie Kosten und Risiken der Investition fundiert

aufgearbeitet werden.

[KH_BAHerunterladen](#)